

## **Antrag an das Studierendenparlament für die 14. ordentliche Sitzung am 02.07.2020**

**Antragsteller:** Studentische Beauftragte für Gleichstellung und sexuelle Orientierung, Grüne Hochschulgruppe, Juso Hochschulgruppe, Liste der unabhängigen kritischen Student\*innen (LUKS)

**Ansprechpersonen:** Naomi Bergmann, Philipp Kothe

### **Das Studierendenparlament möge beschließen:**

Die Studierendenvertretung der Universität Passau erklärt hiermit ihre Unterstützung für die Ziele der Petition gegen das Donaulied, welche von der Aktion gegen Bierzelt-Sexismus initiiert wurde. Zudem solidarisiert sich die Studierendenvertretung mit jenen Mitstudierenden, welche als Co-Initiator\*innen der Petition Mord- und Vergewaltigungsdrohungen erhielten. Einschüchterungsversuche dieser Art sind inakzeptabel und werden von der Studierendenvertretung aufs Schärfste verurteilt.

Die Universitätsleitung wird aufgefordert, das Anliegen der Petition ebenfalls auf offiziellem und öffentlichem Wege zu unterstützen und ihre Solidarität mit den bedrohten Studierenden der Universität zu verkünden.

### **Begründung:**

Das Donaulied, welches jedes Jahr aufs Neue in Passau gespielt wird, verharmlost Vergewaltigung. Die Aktion gegen Bierzelt-Sexismus möchte erreichen, dass Betreiber\*innen und Besucher\*innen von Passauer Bierzelten sowie dort auftretende Musiker\*innen auf das Spielen des Liedes verzichten. Zudem soll die Petition Bewusstsein für das Thema Bierzeltsexismus schaffen und sensibilisieren. „Sprache formt das Denken. In diesem alten Volkslied vermittelt der umgeschriebene Text ein Weltbild, welches sexuelle Gewaltfantasien gegen Frauen normalisiert und verherrlicht. Deswegen stellt das Donaulied eine Form sexueller Gewalt dar.“<sup>1</sup>

Nachdem der Passauer Oberbürgermeister Jürgen Dupper bereits öffentlich seine Unterstützung für das Anliegen der Petition zum Ausdruck brachte,<sup>2</sup> sollten auch Studierendenvertretung und Universitätsleitung Stellung beziehen und diesbezüglich für die Interessen der Studierenden eintreten. Da Bierzelte und eine nicht unerhebliche Rolle im Passauer Studierendenleben einnehmen, ist die Bekämpfung von Sexismus in diesen Räumen ein äußerst relevantes Thema für die Studierendenvertretung und Leitung der ortsansässigen Universität. Die Verharmlosung von Vergewaltigung in diesen Räumen ist inakzeptabel.

Darüber hinaus erhielt eine der Initiator\*innen im Zuge der öffentlichen Debatte Mord- und Vergewaltigungsdrohungen. Es liegt im Interesse von Studierendenvertretung und Universitätsleitung, dass Studierende sich unbehelligt von derartigen Drohungen gesellschaftlich engagieren können.

### **Vorarbeit:**

Die Aktion gegen Bierzeltsexismus wurde im Vorfeld kontaktiert. Die Unterstützung der Petition, die Verurteilung der Drohungen und die Solidarität mit den Betroffenen durch Studierendenparlament

---

<sup>1</sup> [openpetition.de/petition/online/bierzeltsexismus-aktion-gegen-das-donaulied](https://openpetition.de/petition/online/bierzeltsexismus-aktion-gegen-das-donaulied)

<sup>2</sup> vgl. [facebook.com/juergendupper/posts/1489520361227956?\\_\\_tn\\_\\_=-R](https://facebook.com/juergendupper/posts/1489520361227956?__tn__=-R)

und Universitätsleitung sind ausdrücklich erwünscht. Auch das Referat für Diversity und Gleichstellung wurde kontaktiert.

Die Universitätsleitung wurde auf die Thematik angesprochen, wollte jedoch keine Eigeninitiative ohne konkreten Anlass ergreifen, welcher nun mit diesem Beschluss geliefert werden soll.

**Ausführung:**

Die Studierendenvertretung veröffentlicht ihren Beschluss auf allen ihr zur Verfügung stehenden Kanälen, um eine möglichst große Öffentlichkeit zu erreichen.

Zudem wird der Beschluss (vom Präsidium) der Unileitung vorgelegt, um diese zu den beschriebenen Verkündigungen zu bewegen.

**Frist:**

Der vorliegende Antrag geht gemäß § 23 Abs. I Satz 2 Geschäftsordnung des Studierendenparlaments in der Fassung vom 31.10.2019 dem Präsidium des Studierendenparlaments rechtzeitig, spätestens eine Woche und einen Tag vor der 14. Sitzung, also am 02.07.2020, zu.